

# Ein fast perfektes Spiel

**Volleyball 1. Liga** Die Frauen des VBC Oftringen landen in ihrem Heimspiel gegen Uettligen einen diskussionslosen 3:0-Erfolg

Nach 58 Minuten ist dem VBC Oftringen die Revanche geglückt. Nachdem sich die VBCO-Frauen gegen Uettligen in der Vorrunde noch von ihrer schwachen Seite zeigten und unglücklich mit 2:3 verloren, gelang ihnen nun zuhause ein souveräner 3:0-Erfolg. Für Spielertrainerin Sabine Frey war es ein «fast perfektes Spiel». Die Oftringerinnen agierten von Beginn weg fokussiert und konnten sich mit Julia Burger am Service mit 7:3 absetzen. Diesen Vorsprung baute das Heimteam kontinuierlich aus. Während Laura Erni am Service ordentlich einheizte, glänzten Kim Gloor und Sabine Frey am Block. In der Defensive zeigte sich der VBCO agil und konnte den Uettligerinnen dank clever geschlagenen Bällen einige Side-Outs abluchsen. Uettligen bezog beim Stand von 9:15 das erste Timeout, das aber keine Früchte trug. Oftringen spielte konstant und konzentriert und brachte nach 18 Minuten den ersten Satz mit 25:18 ins Trockene.

## Oberhand behalten

Auch der Start in den zweiten Satz gelang nach Mass. Es war wiederum Laura Erni, welche die Annahme des Gegners so unter Druck setzte, dass Oftringen auf 6:1 davon ziehen konnte. Uettligen versuchte mit mehreren Spielerwechseln und einem Time-out bei 9:16 wieder auf Touren zu kommen. Doch Oftringen zeigte sich weiterhin von seiner konstanten Seite und behielt bei langen Ballwechseln die Oberhand. Nachdem sich Uettligen gegen Ende des Satzes kurz fing, gewann der VBCO auch den zweiten Satz mit 25:21.

Auf Oftringer-Seite flatterten zu Beginn des dritten Satzes kurz die Ner-



Mit dem Pass-Angriffsspiel umspielte Oftringen fleissig die Uettliger Defensive. ZVG

ven, als man drei Punkte hinterherhinkte. Mit Aline Leitner am Service konnte der Rückstand aber in eine Zwei-Punkte-Führung verwandelt werden. Das Side-Out-Spiel der Uettligerinnen stand nun dank der druckvollen Services des VBCO unter einem schlechten Stern - wahrscheinlich auch dank dem starken Oftringer Blockspiel und den flinken Füßen in der Verteidigung. Auch das Pass-Angriff-Zusammenspiel funktionierte und so umspielten die VBCO-Angreiferinnen fleissig die Defensive der Gäste. Nach 19 Minu-

ten im dritten Durchgang verwerteten Oftringens Frauen gleich den ersten Matchball zum 25:15 und sicherten sich drei weitere wichtige Meisterschaftspunkte.

Die Aargauerinnen grüssen nun, drei Runden vor Saisonende, vom vierten Zwischenrang in der Gruppe B. Am kommenden Doppel-Wochenende gilt es nun, zuerst am Samstag gegen Aesch Pfeffingen II und danach am Sonntag (18 Uhr) zuhause gegen Solothurn an die «fast perfekte» Leistung anzuknüpfen. (ALE)